

### Postfixe bei Variablenamen statt As

Gegen die Zeitersparnis bei der Variablendeklaration, indem Sie die Postfixe (z.B. \$ statt „As String“ für eine Stringvariable) verwenden, ist grundsätzlich nichts einzuwenden. Sie können sich auch zu lange sprechende Namen bei den lokalen Variablen sparen, weil es in einer Funktion nicht so schwierig ist, den Überblick zu bewahren.

### Übersichtlichkeit des Codes

GoTo-frei programmieren ist ein Schlagwort der letzten Jahre. Es ist natürlich nicht der Befehl selbst, sondern seine ungeeignete Verwendung am eventuellen Misserfolg schuld. Beim Entwickeln des regulären Funktionsablaufs sollten Sie auf ihn wirklich verzichten. Sinnvoll ist er dagegen beim Lösen von Fehlerzuständen oder beim vorzeitigen Beenden einer Funktion.

Vergessen Sie nicht auf das Einrücken bei den If-Else oder Case-Befehlen. Wenn die ausgewerteten Bedingungen komplexer sind, ist der Befehl Case dem If, bzw. ElseIf vorzuziehen, weil er übersichtlicher ist.

### Interne Sprache

Die internen Funktions-, Objekt- oder Variablen benenne ich ganz gerne englisch. Die Anwender sehen sie sowieso nicht und man spart sich Tipparbeit, weil die englischen Ausdrücke meistens kürzer sind. Sie können so auch auf Umlaute und "ß" verzichten, die manchmal zu Problemen führen.

## Testen - das Allerwichtigste

Wenn Sie ein Programm komplett erstellt haben, sind Sie bei weitem noch nicht fertig. Die schwierigste Phase – das Testen – beginnt.

Der beste Tester sind nicht Sie selbst, sondern z.B. der Arbeitskollege, der Ihr Programm nicht kennt. Wenn er dabei auch besondere Lust verspürt, ihr Werk zum Absturz zu bringen, ist er die richtige Person für Sie. Wenn Sie selbst testen, geben Sie immer unbewusst sinnvolle Daten ein, um zu sehen, wie gut das Programm ist und haben eine kleinere Chance, die Schwächen zu finden.

Wenn Sie eine Funktion ändern, die Daten in eine Tabelle schreibt, können Sie sie am schnellsten so testen, wenn Sie den Inhalt der Tabelle vor und nach der Änderung vergleichen. Dafür können Sie auf meiner Homepage ein Freeware-Tool finden.

Jeder Fehler, der „zu Hause“ entdeckt und nicht unter die Anwender verteilt wird, ist ein Gewinn. Wenn Ihre Kunden im gleichen Haus sitzen, ist es noch nicht so schlimm. Nachdem aber Ihr Produkt auf mehreren, nicht einfach erreichbaren Arbeitsplätzen läuft oder sogar am freien Markt verkauft wird, ist das Testen besonders ernst zu nehmen.

Ihre Anwender können Ihnen beim Testen sehr behilflich sein, wenn es Ihnen gelingt, Sie zu einer exakten Zusammenarbeit zu überreden. Bitten Sie sie, dass sie sich jede Fehlermeldung abschreiben und dazu auch notieren, unter welchen Umständen (Eingabewerten, Funktionsaufrufen) es zu dem Fehler gekommen ist. Oft bekommen Sie nämlich z.B. folgende Rückmeldung: „Das Programm stürzt immer ab. Er schreibt etwas, aber ich weiß nicht mehr was ... Schauen Sie sich das, bitte, an.“

## Wartung und Weiterentwicklung

Die wahre Qualität eines Programms bewährt sich erst nach Jahren. Einige Lösungen „altern“ bevor sie richtig zum Einsatz kommen, einige „leben“ viele Jahre lang. Es hängt natürlich nicht nur von Ihnen als Entwickler, sondern auch z.B. von der sich ändernden Firmenstrategie und verschiedenen anderen Bedingungen ab.

Wie schon oben mehrmals betont wurde, ist die Dokumentation die wichtigste Vorausset-

zung für eine effiziente Wartung Ihres Werkes. Effizient bedeutet, dass Sie nicht viel mehr Zeit für das Einarbeiten in das Programm brauchen, als die wirkliche Realisierung der notwendigen Änderungen oder Erweiterungen erfordert.

Legen Sie auch einen Wert auf den dauerhaften Kontakt zu den Anwendern. Die offizielle Übergabe des Programms an den Auftraggeber ist die erste Voraussetzung für den erfolgreichen Abschluss Ihrer Arbeit, reicht aber selbst nicht. Man braucht unbedingt Rückmeldungen von Menschen, die mit dem Programm täglich arbeiten, um es laufend verbessern zu können. Notieren Sie sich jeden kleinsten Verbesserungsvorschlag (in der o.g. „ToDo“-Datei) und bauen Sie sie dann alle ein, wenn Sie bei einer größeren Änderung eine neue Version erstellen.

Die Menschen kommen und gehen und die neuen Anwender wissen manchmal nach Jahren nicht mehr, dass Sie der Autor des Programms sind und dass sie von Ihnen unterstützt werden können. Wenn Sie längere Zeit von der anderen Seite nichts hören, fragen Sie einfach selbst, ob alles in Ordnung ist, damit Sie die Kontakte wieder auffrischen.

## Schlusswort

Sie sind in der schönen Welt der Softwareentwicklung nicht allein. Erfinden Sie das Rad nicht neu, fragen Sie diejenigen, die mehr Erfahrungen haben. Ein guter Rat aus der Praxis ist effizienter als stundenlanges Suchen im Handbuch oder in der Hilfe. Viele Informationen finden Sie heute im Internet auf den Seiten professioneller Entwickler, in verschiedenen Foren oder Newsgroups. In den PCNEWS sind in den letzten Jahren auch viele Bücher zu Microsoft-Office rezensiert worden.

Am schnellsten lernen Sie in einem guten Kollektiv, wo es sowohl Anfänger als Fortgeschrittene gibt und auf alle mehr als genug an interessanter Arbeit wartet. Kommen Sie einfach zu uns.

Unsere Firma heißt Metropolitan und ist eine Tochtergesellschaft der Wiener Städtischen Versicherung. Schauen Sie entweder auf <http://www.metropolitan.at/> oder wenden Sie sich an mich persönlich unter [kstipek@netway.at](mailto:kstipek@netway.at).

Für Ihre zukünftige Karriere wünsche ich Ihnen viel Erfolg.

